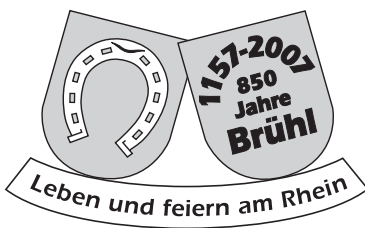


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 02. November 2007

Nummer 44

Hubertusmesse

Kath. Kirche zu den heiligen Schutzengeln Brühl

Pfarrer Walter Sauer

Jagdhornbläsergruppe der SG Brühl



Samstag, den 03. November 2007

um 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Parken im verkehrsberuhigten Bereich

Immer wieder und in letzter Zeit verstärkt, wird in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb markierter Flächen geparkt. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es zu den besonderen Regelungen in diesen Bereichen gehört, dass nur innerhalb der speziell zum Parken markierten Flächen geparkt werden darf.

Diese leider zu oft missachtete Parkregelung führt dazu, dass an bestimmten Tagen in den ohnehin engen verkehrsberuhigten Bereichen an manchen Stellen der Müll nicht abgeholt werden kann. Die damit verbundene Verärgerung der Anwohner führt selbstverständlich dazu, dass die verantwortlichen Falschparker rigoros angezeigt werden.

Bitte beachten Sie die notwendigen Regeln in diesen Verkehrsbereichen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Dienstfahrzeug zu verkaufen

Die Gemeinde Brühl gibt folgendes Dienstfahrzeug ab: VW Golf III Variant CL Automatic, weiß, EZ 03/95, HU/AU 02/08, 1,8 l, 75 PS, Euro 2, ca. 190.000 km, Klima, Sitzheizung, alters- und lauffleistungsbedingter Verschleiß

Voraussichtlicher Abgabetermin:
Anfang/Mitte November

Mindestgebot: 900 Euro

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Hauptamt, Herr Stohl, Tel. 06202/2003-28.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird abgestellt!

Am Montag, den 5. November 2007 wird in den Kleingärten das Wasser abgestellt

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wasseruhr im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 30. November 2007 mitzuteilen.

Brühl, den 25.10.2007

Bürgermeisteramt

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Brühl (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 15. Oktober 2007 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Steuergegenstand

- (1) Die Gemeinde Brühl erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Brühl steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seinen Hauptwohnsitz in Brühl hat.

§ 2

Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3

Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt die Steuerpflicht mit diesem Zeitpunkt.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4

Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5

Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 72 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Absatz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 144 Euro. Werden neben im Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als "weitere" Hunde. Hunde, für die nach § 6 Abs. 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sowie Kampfhunde und gefährliche Hunde sind beim Halten mehrerer Hunde bei der Berechnung der Hundeanzahl nicht anzusetzen. Der Steuersatz für Kampfhunde nach Abs. 4 bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 beträgt das Zweifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in einem Zwinger mehr als fünf Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu fünf weiteren Hunden um die Zwingersteuer nach Satz 1.

(4) Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben. Dieser beträgt 360 Euro. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf 720 Euro. Steuerbefreiungen oder Steuerermäßigungen nach § 6 dieser Satzung werden für solche Hunde nur dann gewährt, wenn sie die Voraussetzungen des Satzes 6 erfüllen. Die Regelung des § 5 Absatz 3 i. V. mit § 7 dieser Satzung (Zwingersteuer) findet für Kampfhunde keine Anwendung. Die erhöhte Steuer für Kampfhunde und gefährliche Hunde entfällt bei:

- a) Kastration beziehungsweise Sterilisation des Hundes und
- b) erfolgreichem Ablegen eines so genannten "Team Tests" bzw. einer Schutz- oder Begleithundeprüfung für verkehrssichere Begleithunde nach den Statuten eines dem VDH angeschlossenen Vereins mit Beginn des Kalendermonats, der auf das Ablegen des amtlichen Wesenstests folgt.

(5) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale, durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Die Eigenschaft als Kampfhund liegt insbesondere bei Hunden der folgenden Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden vor:

- American Staffordshire-Terrier
- Bordeaux Dogge
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Dogo Argentino
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastino Espanol
- Mastino Napoletano
- Pit Bull Terrier

- Staffordshire Bullterrier
- Tosa Inu

Der Halter hat in Zweifelsfällen die Rassezugehörigkeit auf seine Kosten durch eine tierärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

(6) Als gefährliche Hunde gelten Hunde, die, ohne Kampfhunde gemäß § 5 Abs. 3 zu sein, aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder Tieren besteht. Gefährliche Hunde sind insbesondere Hunde, die

- bissig sind,
- in aggressiver oder gefahrdrohender Weise Menschen oder Tiere anspringen oder
- zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh oder anderen Tieren neigen.

§ 6

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen.
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

(2) Steuerbefreiung ist auf Antrag für die Dauer eines Jahres für Hunde zu gewähren, die aus einem Tierheim aus dem Rhein-Neckar-Kreis oder aus den Stadtkreisen Mannheim oder Heidelberg erworben werden. Die Steuerbefreiung ist nicht auf andere Personen übertragbar. Voraussetzung ist, dass es sich bei dem aufgenommenen Hund nicht um einen Kampfhund oder einen gefährlichen Hund handelt. Die Voraussetzung ist mit der Anmeldung des Hundes durch eine Bescheinigung des Tierheimes nachzuweisen. Tierheime in diesem Sinne sind auch anerkannte Tierorganisationen und Einrichtungen, die auch die Aufgabe wahrnehmen, von Amts wegen unterzubringende Tiere aufzunehmen. Soweit bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden innerhalb eines Jahres die Voraussetzungen des § 5 Abs. 4 Satz 6 nachgewiesen werden, so gilt die Steuerbefreiung auch für diese Tiere. Die Steuerbefreiung für Tiere aus Tierheimen wird nur für ein Tier pro Haushalt gewährt.

(3) Die Steuer nach § 5 Abs. 1 und 2 ermäßigt sich auf Antrag für Hunde, die erfolgreich einen so genannten "Team Test" bzw. eine Schutz- oder Begleithundeprüfung für verkehrssichere Begleithunde nach den Statuten eines dem VDH angeschlossenen Vereins abgelegt haben, um 15 Euro. Diese Regelung gilt auch für Kampfhunde und gefährliche Hunde, wenn sie kastriert beziehungsweise sterilisiert sind (§ 5 Abs. 4 Satz 6).

§ 7

Zwingersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 3 erhoben, wenn der Zwinger die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen wird.

(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn

1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch

genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,

2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahrs vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 6 Abs. 1 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
- (3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10

Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden gem. § 5 Abs. 5 und 6 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so ist der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11

Hundesteuermarken

- (1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Brühl kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
- (3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- (4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
- (5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.
- (6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 6 Euro ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 24. Juli 2006 außer Kraft.

Brühl, den 15.10.2007

Der Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Altersjubilare

04.11.	Herr Dieter Geschwill, Drosselgasse 11	77 Jahre
05.11.	Frau Sophie Blaschko geb. Lang, Mannheimer Landstr. 25	77 Jahre
07.11.	Frau Elfriede Burg geb. Volz, Mannheimer Landstr. 23	86 Jahre
08.11.	Herr Pierre Sambet, Mannheimer Landstr. 23	75 Jahre
09.11.	Frau Eleonore Pabst geb. Becherer, Richard-Strauss-Str. 19	83 Jahre
09.11.	Herr Ludwig Groß, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
09.11.	Frau Helene Rößing geb. Hecker, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre
09.11.	Frau Sonja Koob geb. Knapp, Gartenstr. 28	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jahnschule Brühl

Lesefreude wecken mit dem "Magischen Baumhaus" Lesung an der Jahnschule mit Ulrike Baier

Begeistert lauschten die vierten Klassen der Jahnschule dem Lesevortrag zur Buchreihe "Das magische Baumhaus" von der amerikanischen Kinderbuchautorin Mary Pope Osborn. Die Veranstaltung fand anlässlich der Frederick-Tages (des landesweiten Literatur-Lese-Festtages) statt. Joachim Klotz, Leiter der Gemeindebücherei, konnte die Schauspielerin und Radiomoderatorin Ulrike Baier, die seit 2006 mit dem "magischen Baumhaus" auf Tournee ist, für diese Lesung gewinnen. Ein Beitrag, Kinder auch in ihrer Freizeit für das Lesen zu begeistern.

Zum Start der Lesereihe im Souterrain der Jahnschule begrüßte Konrektorin Alice Geier die Viertklässler und Ulrike Baier, die schon mit Spannung erwartet wurden. Mit ihrer

lebhaften Stimme, szenischer Gestaltung, Hintergrundkulisse, mit Musik und Requisiten führte Ulrike Baier die Schüler auf Entdeckertour mit den Hauptpersonen Anne und Philipp. Ins "magische Baumhaus" mitten im Wald schlichen sie nachts mit dem Geschwisterpaar. Dort wünschten sie sich mit Hilfe des Mondbuches auf den Mond, und das Abenteuer begann.

Bei einem Quiz konnten die Kinder im Anschluss an die Lesung knifflige Fragen zum Buch beantworten und gewannen ein Buch aus der Baumhaus-Reihe für ihre Gemeindebücherei, und jedes Kind erhielt ein farbenfrohes Poster zum Buch. Kinder, die nun auf den Geschmack gekommen sind, können sich auch andere Abenteuer aus dieser erfolgreichen Kinderbuchreihe, die für Kinder ab 8 Jahren geeignet ist und der Rubrik Kinder-Scienc-Fiction zugeordnet werden kann, in der Gemeindebücherei ausleihen.

Schillerschule Brühl

"Suppe fürs Café"

Unter diesem Motto stand der Kürbissuppenverkauf an der Schillerschule am Montag, den 22.10.2007. In der großen Pause um 10.10 Uhr wurde den SchülerInnen eine lecker nach Curry schmeckende Kürbissuppe angeboten. Der Verkauf begann schleppend ... nachdem die Vorkoster allerdings grünes Licht gaben, waren die vier großen Töpfe bald fast ausverkauft.

Der finanzielle Erlös dieser Aktion kommt dem neu zu gestaltenden Schülercafé zugute.

Nachdem aus dem "Resten" der Kürbissuppe noch Halloweenkürbisse geschnitzt wurden, war auch das Schulhaus bis zu den Herbstferien geschmückt.

Verantwortlich für den guten Geschmack und das gute Aussehen der Kürbisse waren Herr Kohlross, die Klassen 5 mit ihren Paten der Klasse 8 sowie die SMV mit Frau Müller und Herrn Trost.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Hallo, Kinder,

am Dienstag, dem 13.11.2007 findet von 14.00 bis 16.00 Uhr das nächste Spaßschwimmen für euch statt. Alle Wasserratten ab 7 Jahren, die schwimmen können, sind hierzu eingeladen, mit uns einen Nachmittag voll Spaß zu erleben.

Neu im Nichtschwimmerbereich:

Schwalldusche und Massagedüsen

Schwimmen ohne Trennseil

Jeden Samstag bieten wir von 13.00 bis 14.00 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" an. In dieser Stunde haben wir eine Wassertiefe von 1,80 m, somit nicht für Nichtschwimmer geeignet. Ab 14.00 Uhr findet wieder normaler Schwimmtrieb statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Angebote nutzen.

Ihr Bäderteam

Das Jugendhaus rockt!

Hämmernde Gitarren, dröhnender Bass und ordentlich etwas auf die Ohren - das verspricht die Rocknacht des Brühler Jugendgemeinderats, die heute Abend im Jugendhaus in Brühl stattfinden wird. Ab 20.00 Uhr werden dort die Tore für Jugendliche ab 16 Jahren geöffnet. Den Abend mit Musik füllen werden vier Bands aus der Umgebung. Dazu gehören Kyril, Call Me Pathetic, Baxter und Undine. Von punkiger Musik bis Metal und Hardcore wird an diesem Abend alles abgedeckt. Es sollte also für jeden, der sich für härtere und lautere Musik interessiert, etwas dabei sein. Der Eintritt kostet 5 Euro, und für ausreichend Getränke ist gesorgt. Wer also solche Musik hört und gleichzeitig noch junge Nachwuchsbands unterstützen will, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.

bs

Weihnachtsbücher

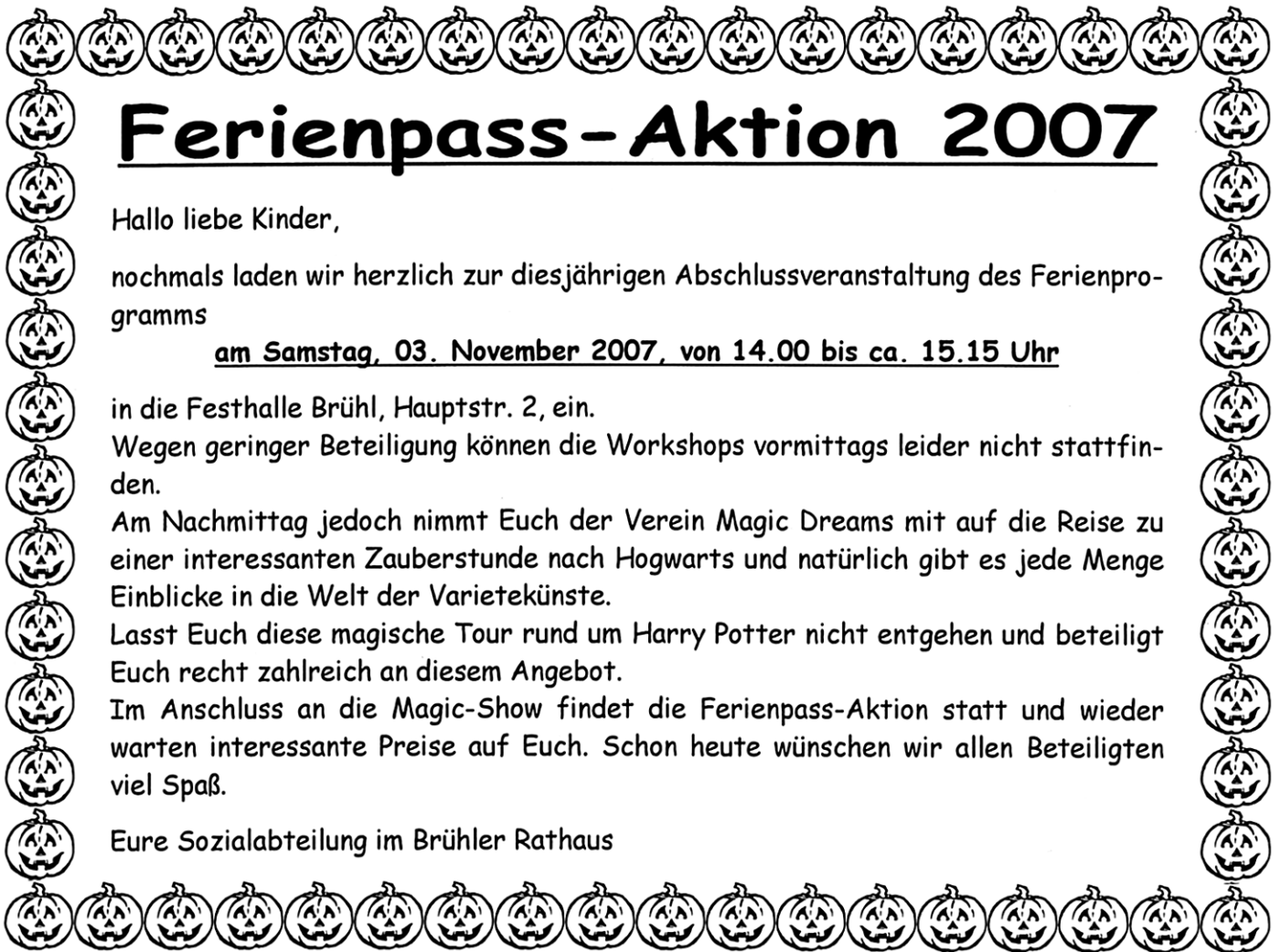
aus der Gemeindebücherei

Die Weihnachtsbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen



Ferienpass - Aktion 2007

Hallo liebe Kinder,

nochmals laden wir herzlich zur diesjährigen Abschlussveranstaltung des Ferienprogramms

am Samstag, 03. November 2007, von 14.00 bis ca. 15.15 Uhr

in die Festhalle Brühl, Hauptstr. 2, ein.

Wegen geringer Beteiligung können die Workshops vormittags leider nicht stattfinden.

Am Nachmittag jedoch nimmt Euch der Verein Magic Dreams mit auf die Reise zu einer interessanten Zauberstunde nach Hogwarts und natürlich gibt es jede Menge Einblicke in die Welt der Varietekünste.

Lasst Euch diese magische Tour rund um Harry Potter nicht entgehen und beteiligt Euch recht zahlreich an diesem Angebot.

Im Anschluss an die Magic-Show findet die Ferienpass-Aktion statt und wieder warten interessante Preise auf Euch. Schon heute wünschen wir allen Beteiligten viel Spaß.

Eure Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Leichter und erfolgreicher lernen

Ein Kurzseminar am Montag, 12.11., von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Die Teilnehmer/innen erhalten Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen und ihnen den richtigen Lernhintergrund verschaffen.

Arzt-Patienten-Seminar anlässlich des 8. Deutschen Lebertages

Das diesjährige Motto des 8. Deutschen Lebertages lautet "**Hand in Hand für eine gesunde Leber**". Ziel der diesjährigen bundesweiten Lebertag-Aktion ist es, die Bevölkerung auf Lebererkrankungen und ihre Folgen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig soll das Motto aber darauf hinweisen, dass gerade in Deutschland bereits viele Anlaufstellen und Therapiemöglichkeiten für Patienten bestehen. So gibt es verschiedene spezialisierte Facharztgesellschaften sowie sehr engagierte Patientenselbsthilfegruppen. Fach- und Hausärzte arbeiten bei diesen Erkrankungen eng zusammen, wie auch die diesjährigen Referentinnen im Tandem **Frau Prof. Dr. Birgit Kallinowski** (Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie) und **Frau Dr. B. Lauscher-Schüller** (Fachärztin für Allgemeinmedizin) in dem diesjähri-

gen Arzt-Patienten-Seminar am Dienstag, den 13.11.2007, um 18.30 Uhr im Palais Hirsch in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schwetzingen und der Firma Roche Pharma demonstrieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Weihnachtsbasteln für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Für alle Kinder, die gerne basteln und ihrer Fantasie freien Lauf lassen wollen, hat die VHS an drei Nachmittagen (14., 21. und 28. 11.) diesen Weihnachtsbastelkurs im Programm. Von 16.00 bis 17.30 Uhr können die Kinder Dekoartikel und kleine Geschenke zu Weihnachten basteln.

Kapitalanlagen - sicher und ertragreich Speziell für Ältere

Der Kapitalmarkt bietet eine Vielzahl von Anlageformen. Doch welche Kapitalanlage ist sicher und ertragreich und zugleich die geeignetste für mein persönliches Alter. In diesem VHS-Kurs werden am Donnerstag, 15. und 22. November, jeweils von 16.00 bis 18.15 Uhr, Anlageformen speziell für Ältere besprochen. Die Gebühr beträgt 24 Euro.

Philosophisches Café "Zweistein"

Buber und Rosenzweig

Die Volkshochschule und der Diakonieverein laden herzlich ein zu einem weiteren philosophischen Abend im Schwetzinger Hebelhaus am Donnerstag, 15. November, um 18.00 Uhr, der Martin Buber und Franz Rosenzweig gewidmet wird.

Starke Eltern - starke Kinder

Ein neuer Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes startet am Donnerstag, 15. November, von 19.00 bis 21.15 Uhr, in der VHS in Schwetzingen mit dem Thema "**Die Pubertät: Aufbruch, Umbruch - kein Zusammenbruch!**" Eltern sein ist schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Der Kurs ist darauf ausgerichtet, das Selbstvertrauen von Eltern und Erzieher/innen zu stärken, erleichtert das Gespräch

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 03.11.2007, und Sonntag, den 04.11.2007,
von 10.00 - 12.00 Uhr:
ZA Klaus Lauterbach, Plankstadt, Brühlerweg 66,
Telefon 06202/272364

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 03.11.2007

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101
Telefon 06205/39500

Sonntag, 04.11.2007

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Montag, 05.11.2007

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Dienstag, 06.11.2007

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06205/39670
Rohrloch-Apotheke, Brühl-Rohrloch, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353

Mittwoch, 07.11.2007

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173

Donnerstag, 08.11.2007

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Freitag, 09.11.2007

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

in der Familie und bietet Austausch mit anderen Eltern. Wichtige Themen sind der Ausdruck von Bedürfnissen und Gefühlen, das Setzen von Grenzen, Kommunikationsformen, Verhandlungskunst und Abmachungen. Die Teilnehmer/innen können spielerisch etwas Neues ausprobieren und mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in ihrem Alltag testen. Der Elternkurs ist keine Therapiegruppe.

Kalender fürs neue Jahr

Alle Interessenten, die dem neuen Jahr eine persönliche Note geben möchten, sollten diesen PC-Kurs am Freitag, 16.11. und 23.11., von 9.00 bis 12.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen nicht versäumen! Ohne Schere und Klebstoff werden am PC individuell und kreativ Kalender und Fotobücher mit eigenen Fotografien und Texten gestaltet. Die Kosten für den Kalender, der dann via Internet bestellt werden kann, sind nicht in der Kursgebühr von 56 Euro enthalten.

Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.

Selbstverteidigung mit Worten: Verbessern Sie Ihre Schlagfertigkeit

Zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Worte finden, seine gedankliche und sprachliche Reaktionsschnelligkeit erhöhen, klar und schlüssig Argumente aufbauen, auf unsachliche Angriffe reagieren, Konfliktsignale rechtzeitig erkennen mit Einwänden, Widerständen richtig umgehen - all das vermittelt das VHS-Seminar, das am 16. und 17. November stattfindet.

PDF-Dateien optimal nutzen Kompaktkurs am Wochenende

Wer hat ihn nicht auf seinem Rechner und damit schon unzählige der weit verbreiteten PDF-Dateien geöffnet - den kostenlosen Adobe Acrobat Reader? Doch mancher will nicht nur PDF-Dateien lesen und ausdrucken, sondern auch selbst erzeugen oder gar publizieren. Welche kommerziellen oder kostenlosen Programme es dafür gibt, wie sie sinnvoll und in optimaler Weise eingesetzt werden, wird in diesem Wochenend-Seminar am 16. und 17. November in der VHS in Schwetzingen theoretisch erörtert und praktisch geübt.

Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.

Fortbildung zur Tagesmutter

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund bietet die VHS Schwetzingen die Fortbildung zur Tagesmutter mit insgesamt elf Modulen an, die teils am Wochenende und teils abends stattfinden. Die Module 6 bzw. 7 mit dem Thema "Erziehungsstile" bzw. "Kommunikation", die am Samstag, 17. November, vor- und nachmittags stattfinden, haben noch freie Plätze. Alle, die eine Ausbildung zur Tagesmutter anstreben, können immer quer einsteigen und die fehlenden Module im Frühjahr belegen. Die Fortbildung entspricht den Richtlinien des Bundesverbandes der Tagesmütter. Nähere Informationen und ein ausführliches Faltblatt erhalten Interessenten beim DKSB Hockenheim, Frau Graze, Tel. 06205/8770 oder 06202/593524, montags, 16.30-18.30 Uhr, oder bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Fit für die neue Rechtschreibung?

Die neue Rechtschreibung ist seit dem Schuljahr 2006/2007 die allein gültige Rechtschreibung. Die alte Rechtschreibung gilt als falsch. Es hat sich jedoch nicht alles geändert. Der Intensivkurs der VHS Schwetzingen am Samstag, 17. November, von 9.00 bis 14.30 Uhr, richtet sich an Berufsschreiber/innen, aber auch an Eltern, die die Hausaufgaben ihrer Kinder kontrollieren.

Perspektive, Licht und Schatten Wochenendworkshop

Der Wochenendworkshop der VHS Schwetzingen am 17. und 18. November im Alten Schulhaus in Brühl richtet sich an Kursteilnehmer/innen mit malerischen Vorkenntnissen. Perspektive, Licht, Schatten, Raumillusionen sowohl mit Hilfsmaterialien als auch frei Hand stehen auf dem Programm.

Stil- und Etikettkurs für Kinder

Etikette spielerisch lernen, das können Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren in einem VHS-Kurs am Samstag, den 17. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr. Das Seminar vermittelt Basiswissen, um schlechte Gewohnheiten loszuwerden, bevor diese in Fleisch und Blut übergehen, z.B. sich vorstellen, Benimm bei Tisch, Kleidung. Am Ende des Kurses bekommen

alle Zertifikate und ein Erinnerungsgeschenk an den spannenden und lustigen Tag.

Mitteilungen anderer Behörden



Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg informiert:

Machen Sie mit!

Haushalte zur freiwilligen Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 gesucht!

Woher weiß man eigentlich, wofür Haushalte ihr Geld ausgeben, welche Einnahmen sie haben, wie die Altersvorsorge ausgestattet ist oder wie sich der Warenkorb beim Preisindex für die Lebenshaltung zusammensetzt? Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert die alle fünf Jahre stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Diese wird im Jahr 2008 bundesweit zum zehnten Mal durchgeführt. Das Statistische Landesamt sucht deshalb rund 10 000 Haushalte unterschiedlicher Größe aus allen sozialen Schichten und Berufsgruppen, die sich bei der EVS 2008 in Baden-Württemberg beteiligen. Bundesweit sollen rund 75 000 Haushalte für die Erhebung gewonnen werden. Das entspricht etwa 0,2 Prozent aller Haushalte in Deutschland. Erste Ergebnisse liegen im Herbst 2008 vor.

Was ist zu tun?

Die freiwillig teilnehmenden Haushalte führen ein Haushaltsbuch, in dem für ein Quartal alle Einnahmen und Ausgaben verzeichnet werden. Notiert werden sollen sämtliche Einkünfte, wie z.B. das Gehalt, die Rente, Zinseinkünfte, Mieten, Erlöse aus Verkäufen etc. Parallel dazu sollen sämtliche Ausgaben des Haushalts wie z.B. der Kauf einer Waschmaschine, aber auch die Anschaffung eines Autos, Mietzahlungen, Ausgaben für Haushaltsenergie usw. angegeben werden.

Darüber hinaus werden allgemeine Angaben zur Zusammensetzung des Haushalts erfragt. Gefragt wird z.B. nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, deren Alter und Geschlecht sowie eine Reihe weiterer Angaben. Außerdem werden die Haushalte nach ihrem Geld- und Sachvermögen befragt.

Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich nach den Bestimmungen des Datenschutzes behandelt und ausschließlich in zusammengefasster Form für statistische Zwecke ausgewertet.

Was haben Sie davon?

Sie gewinnen einen Überblick über Ihr Budget und erhalten eine Anerkennungsprämie von 66,00 €.

Machen Sie mit und Sie gewinnen einen guten Überblick über die Zusammensetzung Ihres persönlichen Budgets. Einnahmen und Ausgaben werden transparenter. Anhand Ihrer persönlichen Aufzeichnungen können Sie genau nachvollziehen, wo ihr Geld bleibt.

Für die Beteiligung an der EVS 2008 gibt es zudem eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 66,00. Selbstverständlich erhalten alle die mitmachen automatisch die wichtigsten Resultate ihrer und unserer Arbeit in Form von Ergebnissen der Erhebung. Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise/Landesdaten/Freiwillige Haushaltsbefragungen) eingesehen werden. Die Erhebungsunterlagen der EVS 2003 sind dort ebenfalls verfügbar.

Wozu werden die Ergebnisse der EVS benötigt?

Die Informationen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe eröffnen einen zuverlässigen Blick auf die Zusammenhänge zwischen Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbil-

ding. Die Daten bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb beim Preisindex für die Lebenshaltung, werden zur Festlegung der Regelsätze in der Sozialen Grundsicherung herangezogen, für Kaufkraftberechnungen und Aussagen zur Entwicklung des privaten Verbrauchs benötigt und zur Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern genutzt, die dann wiederum in die Gestaltung von Steuerfreibeträgen einfließen oder bei Unterhaltsregelungen verwendet werden. Sie stellen somit einen wichtigen Beitrag zur Erfassung und Darstellung der gesellschaftlichen Realität in unserem Land dar.

Falls Sie mitmachen möchten!

Am besten gehen Sie direkt auf unsere Internetseite. Dort erhalten Sie zusätzliche Informationen und können online Ihre Teilnahmeerklärung abgeben www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise/ Landesdaten/ Freiwillige Haushaltsbefragungen). Sie können uns aber auch gerne anrufen oder schreiben: Wenden Sie sich bitte an das Statistische Landesamt, Kennwort EVS 2008, 70158 Stuttgart, Fax 0711/641-2988, evs@stala.bwl.de, oder rufen Sie einfach unter der kostenfreien Telefonnummer an (0800/0006720).

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert:

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Seminar zum Befähigungsnachweis für Tiertransporte

Wer Tiere über eine Strecke von mehr als 65 Kilometern im Rahmen seines wirtschaftlichen Unternehmens befördern will, braucht dafür einen so genannten Befähigungsnachweis. Dies schreibt die Verordnung (EG) Nr. 1/2005 vor, die die Europäische Union zum Schutz von Tieren beim Transport erlassen hat. Transporteure, Fahrer und Betreuer von Straßenfahrzeugen, in denen Tiere transportiert werden, müssen dazu einen Lehrgang absolvieren und eine von der zuständigen Behörde anerkannte Prüfung ablegen.

Auch Landwirte brauchen diesen Nachweis, wenn sie Tiere, unabhängig von der Tierart im Rahmen ihres wirtschaftlichen Unternehmens transportieren. Ebenso fallen Pferdezüchter unter die Bestimmungen, wenn sie beispielsweise ihre Nachzucht zum Verkauf transportieren. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet deshalb ein Seminar zum Erwerb des vorgeschriebenen Befähigungsnachweises an. Termin ist am Freitag, 9. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Besenwirtschaft "Schell" in Reilingen. Am Ende des Kurses muss eine schriftliche Prüfung abgelegt werden, die verbindlich vorgeschrieben ist. Die Prüfungsgebühr beträgt 25 Euro. Interessierte sollten sich möglichst umgehend beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz in Sinsheim, Tel. 07261/9466-5300, anmelden.

"Gefahren durch Zecken"

Vortragsveranstaltung beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Um Gefahren durch Zeckenbisse geht es bei der nächsten Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises Bäuerinnen am Montag, 12. November, um 20.00 Uhr, in der Besenwirtschaft "Schell" in Reilingen. Dr. Oswinde Bock-Hensley vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert über Hintergründe und Vorbeugung von FSME und Borreliose.

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer 07261/94665304.

***Klare Manuskripte
sind Voraussetzung
für einen fehlerlosen Bericht!***

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 03.11. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis
Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer -
Hubertusmesse
Hauskommunion
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Sonntag, 04.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis
Weisheit 11, 22-12, 2 - 2. Thessalonicher 1, 11-2, 2 - Lukas
19, 1-10

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Vorstellung der Erstkommunikanten
Liedbuch "Unterwegs"
Hauskommunion

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Montag, 05.11. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

Dienstag, 06.11.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Mittwoch, 07.11.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O-Sen.-Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Hl. Schutzengel 13.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
für Ältere
17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 08.11.

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer -
Gemeinschaftsmesse der Frauengemein-
schaft Brühl

Freitag, 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Samstag, 10.11. - Vorabend vom 32. Sonntag im Jahreskreis
Zählung der Gottesdienstteilnehmer/
innen

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer

Sonntag, 11.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis
2. Makkabäer 7, 1-14 - 2. Thessalonicher 2, 16-3, 5 - Lukas
20, 27-38

Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Kooperator
Spreitzer - Familiengottesdienst

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mit
DSPG Pfadfindern und "Konfrontation"
11.00 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer

vor dem Pfarrzentrum St. Bernhard:
17.00 Uhr St.-Martins-Zug, veranstaltet von der Kolpingsfamilie
Ketsch 18.00 Uhr Martinsfeier und Umzug am Marktplatz

Brühler Pfarrgemeinderat tagt

Am Mittwoch, den 7. November, um 20.00 Uhr findet im Pfarrzentrum Brühl, Saal I, die nächste Sitzung des Brühler Pfarrgemeinderates statt. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stehen Beiträge zu Organisation und Ablauf des 25. Hungermarsches in Brühl am 15.06.2008. Insbesondere werden Vorschläge zu Hungermarsch-Projekten erörtert, Wolfgang Stein wird Anregungen aus den Gemeinschaften an den PGR vorbringen und Klaus Nothhelfer sammelt Themen für die Gesamt-PGR-Sitzung mit allen Kindergärten am 28.05.2008. Interessierte Gäste sind wie immer willkommen.
jo

"Offener Treff am Sonntagnachmittag"

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-treff" am Sonntag, den 4. November 2007 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße
Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen!

Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632 oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 04.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. i.R. Schuller)

Montag, 05.11.

11.30 Uhr ökum. Kindergartengottesdienst im Johannes-Kindergarten (Maier)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 06.11.

13.15 Uhr Frauenrunde: Führung durch den Heidelberger Bergfriedhof: Gräber, Gründer und Gelehrte
Abfahrt: Parkplatz am Gemeindezentrum (Fahrgemeinschaften)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Männerkreis: Zwiebelkuchenessen bei Georg Künkel

20.00 Uhr Diakonieausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 07.11.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp): Jak 4, 17

19.00 Uhr Fortbildung für Nachbarschaftshilfe-Mitarbeitende im Gemeindezentrum: "Begegnung mit dementen Menschen - ein Spagat zwischen Welten" - Referentin: Fr. Anne Arend-Schulten

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindezentrum

Donnerstag, 08.11.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis "Krabbelmäuse" im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 09.11.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 10.11.

10.00 Uhr ökum. Kinderbibeltag im Gemeindezentrum

Sonntag, 11.11. - Kirchenwahlsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum zusammen mit den Konfirmanden (Maier)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit dem Sängerbund (Ackermann)

Wer noch Schüsseln und/oder Kuchenbehälter vom Gemeindefest vermisst, kann diese im Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, von 9.00 bis 12.00 Uhr abholen (Montag bis Freitag).

Wahlzeit: Kirchengemeinderatswahlen in der Ev. Kirchengemeinde Brühl

In der Zeit vom 4. November bis 11. November 2007 ist Wahlzeit in der Evangelischen Kirche in Baden. Darum finden auch in dieser Zeit in der evangelischen Kirchengemeinde in Brühl die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Gemeinsam leiten die Ältesten mit den Pfarrern die Kirchengemeinde. 13 Frauen und sieben Männer haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt, 16 werden gewählt werden.

Für den Kirchengemeinderat kandidieren:

Gabriele Alscher, Michael Anselm, Dr. med Werner Augsbürger-Müller, Peter Bauer, Renate Blaser, Marga Char, Björn Flier, Ursula Geschwill, Jeanette Huber, Simone Kaiser, Dorothee Krieger, Peter Laucks, Christian Mildemberger, Christa Muellerpoths, Gisela Neef, Christine Rentsch-Böhme, Doris Scheuler, Gudrun Schurk, Hermann Spengler, Claudia Stauffer

Briefwahl kann beim Evangelischen Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, beantragt werden.

Wahlzeit!



**4. bis 11. November 2007
in Ihrer Kirchengemeinde**

Sonntag, 4. 11. 2007, 9.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 7. 11. 2007, 18.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 11. 11. 2007, 9.30 – 12.00 Uhr
Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1, Besprechungszimmer

Sonntag, 11. 11. 2007, 9.30 – 16.30 Uhr:
Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3.
Zum Wahlbezirk gehören die beiden Seelsorgebezirke Brühl und Rohrhof.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 14. bis 16.11. statt. Abgabestellen für die Kleidersäcke sind:

Ev. Pfarramt Brühl, Garage hinter dem Pfarrhaus, Kirchenstr. 1

ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Gruppenraum 3
Die Abgabezeiten sind jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Kleidersäcke sind im Gemeindezentrum, in der Kirche und im Pfarrbüro erhältlich.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



- Kontakt: www.lkg-bruehl.de
- Samstag, 3. November
10.00 bis "Evas Töchter"
14.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum
- Sonntag, 4. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
- Montag, 5. November
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt
- Dienstag, 6. November
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum
- Donnerstag, 8. November
20.00 Uhr Hauskreisleitertreffen
- Sonntag, 11. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Parteien





CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Europa-Abgeordneter Daniel Caspary in Brühl am Mittwoch, den 7. November

Die geplante Einführung einer Blue Card für Arbeitnehmer, die angedachten Entlohnungsrichtlinien für Beschäftigte in Zeitarbeitsunternehmen oder der neue Reformvertrag. Beispielhaft genannte Vorhaben, die unmittelbaren Einfluss auf alle Bürgerinnen und Bürger haben werden. Was kommt auf uns in der Zukunft zu?

Der CDU-Gemeindeverband Brühl/Rohrhof und der CDA-Kreisverband Rhein-Neckar laden daher zu diesen Themen

alle Interessierten zu einem öffentlichen Informationsabend mit dem Europa-Abgeordneten Daniel Caspary am Mittwoch, 07.11., um 19.30 Uhr, in das Restaurant "Ratsstube", Steffi-Graf-Zimmer, in Brühl ein.

Er wird ausführlich über die Entwicklungen und Initiativen der jüngsten Zeit berichten und über die Auswirkungen daraus referieren.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, sich an der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde zu beteiligen sowie Ihre Meinungen und Ideen einbringen zu können.

Michael Till
1. Vorsitzender

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.
www.fw-bruehlrohrhof.de

Am nächsten **Donnerstag, 08.11.**, findet um 20.00 Uhr im Alten Bahnhof in Brühl der letzte öffentliche Infotreff der Freien Wähler für 2007 statt. Neben Informationen zur Gemeinderatssitzung am Montag bietet er allen Mitgliedern und Mitbürgern die letzte Gelegenheit, noch Ideen für den Haushalt 2008 der Gemeinde Brühl einzubringen. Wenn Sie also finden, dass die Gemeinde Brühl unbedingt noch dieses oder jenes tun oder haben sollte, scheuen Sie sich nicht, vorbeizuschauen.

AR



Grüne Liste Brühl

Treffen der GLB

Die Grüne Liste Brühl e.V. trifft sich am Donnerstag, den 08.11., um 20.00 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße. Vorgehen sind die Anträge zum Gemeindehaushalt 2008 und Aktivitäten für das Jahr 2008. Gäste sind herzlich willkommen.

Sabine Triebkorn
Vorstand

Kulturelles



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
www.luxor-kino.de	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	01.11	02.11	03.11	04.11	05.11	06.11	07.11
	11.00 13.30 16.00		15.30	11.00 15.30			15.30
Do+So 11.00 Uhr Matinée 4,00€ ab 0, 111min		16.00				17.45	
Der Sternwanderer			17.45	17.45	17.45		17.45
ab 12, 127min	20.00	20.00	20.00			20.00	
Resident Evil 3	18.15	18.15		20.00			
ab 18, 94min							
Wintersonnenwende			13.30	13.30			
ab 12, 95min							
Am Ende kommen Touristen							
ab 0, 85min					20.00		
Zusammen ist man weniger allein							
ab 0, 97min							20.00
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!							

CENTRAL-KINO KETSCH Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
www.luxor-kino.de	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	01.11	02.11	03.11	04.11	05.11	06.11	07.11
RATATOUILLE	11.00			11.00			
Do+SO 11.00 Uhr Matinée 4,00€ ab 0, 111min	15.30	15.30		15.30			16.00
Chuck und Larry			15.30				
ab 12, 115min	17.45	17.45	20.00	17.45			18.15
Stellungswechsel						20.00	
ab 12, 95min							
Am Ende kommen Touristen							
nur 5,00 € ab 0, 85min							20.30
Könige der Wellen	13.30		13.30	13.30			
ab 0, 87min							
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

RIK Brühl Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:
Jubiläum der Sankt Michael Kirche Rohrhof

Sport
Handball
TSG Ketsch vs. Beyeröhde

Rückblick unter anderem:
Ev. Pfarrfest in Brühl
Ketscher Kerwe
DFB - Mobil in Rohrhof

RIK Brühl: TV Medienservice J .Lux
Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl
Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW
Red. 06202 / 4095220 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet :www.rik-bruehl.de

**Ausstellung in
der Villa Meixner**

bis 11. November 2007

RUDI BAERWIND

„VON SEINER BESTEN SEITE“
Malerei

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

Zusatzveranstaltungen

Aufgrund der großen Nachfrage für die Veranstaltungen im November finden im Frühjahr 2008 Zusatzveranstaltungen statt.

Dienstag, 29. April 2008, 20.00 Uhr,
Freitag, 2. Mai 2008, 20.00 Uhr,
Festhalle

BÜLENT CEYLAN

mit seinem neuen Live-Programm

„KEBABEL NET“

Kartenvorverkauf in der Bücherinsel, Tel. 7 77 13 und an der Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Eintritt:

10,- € bis 18,- €, AK + 2,- €

Ausstellung in der Rathausgalerie

Fotoclub „Reflex“ Weixdorf

**„850 Jahre Brühl –
Das Festwochenende aus anderer Sicht!“**

bis 14. Dezember 2007



Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl



Di., 4. Dez. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

WEIHNACHTEN MIT PAUL TREMMEL

**„CHRISCHKINNELS- UN
BELZENICKELSG'SCHICHTE“**

Man muss ihn gehört haben, den Plauderer, wenn er erzählt wie es war:

Sellemols – wie de Auguscht in Rom Kaiser war. Die Weihnachtsgeschichte auf Pfälzisch. Wie 'se noch em Evangelischt Lucas, for üwwer zweedausend Jahr basiert is.

Es sind nur Alltäglichkeiten, aber treffend in Endreimform angeboten, wie es nur ganz wenige können.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

**Sa., 29. Dez. 2007, 19.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl**

Don Kosaken Chor Wanja Hlibka

„Festliches Weihnachtskonzert“



Eintritt:

14,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, ☎ 7 77 13
Rathauspforte, ☎ 20 03-0

Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Mach doch de Babbe net struwwelisch“



Foto: Axel Ratsch, Eislingen

Seit 1999 steht er beruflich auf der Bühne, hat als Kabarettist und Musiker zwischen Nordsee und Alpen schon mehr als 1500 Auftritte absolviert.

Schon sein Debüt-Programm „Sex ist keine Lösung“ hat ihm Auszeichnungen eingebracht („für musikalische

Klasse und sprachliche Eleganz“), die folgenden haben seinen Ruf als „Ausnahme-Erscheinung“, als „Blues-Denker“ und „Philosoph unter den Kabarettisten“ gefestigt.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Fr., 6. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Spitz & Stumpf

mit ihrem neuen Programm

„Laabsammler im Park“



Eintritt:

7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Dienstag, 6. November 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFler
mit ihrem neuen Programm
„VOLLES PROGRAMM“



Lack und Leder, erotisch, Fesselspiele, französisch, X Kanäle digital, jedes Mal die Qual der Wahl, Innen, Außen, Bundeswehr, Justiz, Gesundheit und Verkehr, Katastrophen aus dem Alltag, Söhne Mannheim, Wort zum Sonntag, Wer will denn noch „Cut an go“? Gib dir doch die ganze Show!

Ob Waschmaschine oder Politik, ob Stadtjubiläum oder Kindergeburtstag, ob Fit-, Bett- oder Wellness, ob Sex, Drugs oder Rock and Roll, Hauptsache volles

Programm. Alle haben genug, doch keiner kriegt genug. Und die ZWEIFler geistern weiter durch den Zeitgeist, machen sich auch ohne Gedenktage ihre Gedanken und bieten wieder anspruchsvolle Satire für Mitdenker, eben: keine halben Sachen, sondern VOLLES PROGRAMM!

Eintritt:
 13,-- €, AK + 2,-- €

Kartenvorverkauf:
 Rathauspforte, Tel. 0 62 02/20 03-0
 Bücherinsel, Tel. 0 62 02/7 77 13

Vereine



Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstagstreff findet am 6. November 2007 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus zum gemütlichen Beisammensein statt.

An alle Vereine!

Am 23.11.2007 findet in der Festhalle der diesjährige Neubürgerempfang statt, bei dem auch die Vereine die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten auf Stellwänden zu präsentieren. Wenn Sie Interesse an der Gestaltung einer Stellwand oder Fragen haben, rufen Sie bitte Frau Kloiber, Tel. 06202/2003-33, an. Die Zahl der Stellwände ist begrenzt.

Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 6. November 2007, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 6. November 2007, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1936/37

Zu einem Nachtreffen mit Bilderausgabe werden die Jahrgangsangehörigen am Mittwoch, 7. November, 17.00 Uhr, in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel, eingeladen.

AK

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am Montag, 05.11.2007, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (MIT).

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 8. November**, versammeln sich um 19.00 bis etwa 21.00 Uhr die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof in der "Ratsstube" in Brühl. Themen des Abends sind das "Candlelight-Shopping" Ende November sowie die Weihnachtsaktionen. Außerdem informiert Kreis- und Gemeinderätin Claudia Stauffer über ihre Tätigkeit im Kreistag und die wesentlichen Beschlüsse 2007. Über die Unternehmenssteuerreform 2008 sowie betriebswirtschaftliche Fördermaßnahmen von IHK und Handwerkskammer klärt Steuerberaterin Karin Konopiak auf. Für die vor kurzem an die Mitglieder verteilten Visitenkartenständer möge jeder Teilnehmer noch einmal ausreichend viele eigene Karten mitbringen.

Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung beim Vorsitzenden Thomas Zoepke gebeten, Tel. 74025.

pb

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Programm für den Monat November

Montag, 05.11., um 15.00 Uhr:

Gesprächskreis im Gruppenraum Brühl

Montag, 12.11., um 17.30 Uhr:

Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen und um 18.30 Uhr "Fragestunde mit Frauenarzt Dr. Wolfgang Schneider aus Schwetzingen"

Montag, 19.11.:

Basteln im Gruppenraum Brühl - Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier

Mittwoch, 05.12., um 15.00 Uhr:

Weihnachtsfeier im Katholischen Pfarrzentrum Brühl - Anmeldung erforderlich. Wir machen ein Kuchenbuffet - bitte auch anmelden.

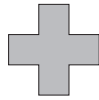
Hinweis: 1. Treffen im Januar 2008 am Montag, 21.01., um 15.00 Uhr im Gruppenraum Brühl - Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate Oktober, November und Dezember 2007, anschließend Wahl der Gruppenleitung. Wir bitten um Vorschläge.

Jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:

S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Vom Siebertreppchen ins Notquartier

Vergangenen Samstag bekam das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Brühl erneut einen Anruf, dass ein Reisebus mit 41 Personen von der Polizei wegen erheblicher Mängel stillgelegt wurde. Die 41 Personen, darunter 18 Kinder und 17 Jugendliche, wurden daraufhin im DRK-Heim für eine Nacht untergebracht und versorgt, bevor sie die Heimreise antreten konnten.

Die Jugendtanzgruppe "Gratsiya", eine Latein-Formation aus Poltawa/Ukraine, hatte am Wochenende bei den "Open the world - International Dance Masters" im Rosengarten Mannheim noch den ersten Platz belegt, doch bei der Abreise lief es dann nicht mehr so reibungslos. Ihr Reisebus wurde noch in Mannheim wegen erheblicher Mängel stillgelegt und nach Brühl in eine Fachwerkstatt gebracht. Da so schnell kein Ersatzbus für die Heimreise beschafft werden konnte und keine Unterkunft mehr vorhanden war, bekam die Tanzgruppe ab mittags Unterkunft und Verpflegung im DRK-Heim. Hier wurde ein Matratzenlager errichtet, für Essen und Trinken gesorgt, mit Spielen die Zeit vertrieben sowie die Rückreise organisiert. Dank Alexander Lyainveberg, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brühl, und des Kraftfahrers Jakob Penner, die als Dolmetscher fungierten, war auch die Verständigung kein Problem.

Die Jugendgruppe war nach anfänglicher Hilflosigkeit und Verzweiflung sehr froh und überaus dankbar für das Notquartier. Sie bedankten sich vielfach und waren erstaunt, dass es so unbürokratische Hilfe gab.

Am Sonntagmorgen um 6.00 Uhr konnte dann die Tanzgruppe, gestärkt nach einem Frühstück und ausgestattet mit Lunchpaketen für die 30-stündige Fahrt, glücklich die Heimreise in einem Ersatzbus antreten, den der Veranstalter des Tanzturniers kurzfristig beauftragt hatte. Für die beiden Busfahrer, die auf die Reparatur ihres Busses warten müssen, wurde ebenfalls noch eine Unterkunft in einem Brühler Hotel organisiert.

Dank der guten Organisation von Michael Bartonek und der Unterstützung durch 10 weitere ehrenamtliche Helfer konnte für rasche Hilfe gesorgt werden. Besonderer Dank gilt den Küchendamen Ursel Böhm, Hildegard Eckhof und Heide

Fritz, die bis spät in die Nacht und am nächsten Morgen ab 5.00 Uhr zur Stelle waren.

M. Berg

KOLPING

Martinsumzug

Traditionell führt die Kolpingsfamilie wieder den Martinsumzug am 11. November 2007 durch. Gestartet wird diese Brauchtumsveranstaltung bereits um **17.00 Uhr** in der Hauptstraße und führt über die Adolf-Bensinger-Straße - Friedenstraße - im Merkelgrund - Kirchenstraße - Karpfengasse wieder zur Hauptstraße mit Auflösung beim Pfarrzentrum. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Brühler Musikverein.

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof

Herbstfest

Herbstfest beim Altenwerk, und alle kamen ins herbstlich geschmückte Pfarrzentrum. Vierarmige Kerzenleuchter, bunte Blätter, Kastanien, Zierkürbisse, und geschmackvolle Äpfel, dazu die passenden Servietten an den gedeckten Tischen. Ein gut aufgelegter Paul Diener als Conférencier, alles passte an diesem Mittwochnachmittag, um einige beschwingte und sorgenfreie Stunden zu erleben. Bei Kaffee und Kuchen gab es dazu feine musikalische Kost, serviert vom Seniorenorchester der Stadt Mannheim.

Als die Teamsprecherin Maria Becker im vollbesetzten Haus die Anwesenden begrüßte, durfte sie auch viele Gäste willkommen heißen, darunter Pfarrer Sauer, die Schwestern Aemiliana und Rosa Gertrud sowie weitere Besucher der Frauengemeinschaft Rohrhof, den Wanderfreunden aus Rheinau und den zwei Brühler Seniorenheimen. Auch einige Bewohner des betreuten Wohnens ließen es sich nicht nehmen, an diesem Nachmittag ins Pfarrzentrum zu kommen.

Unter der Stabführung von Willi Serr begann man sehr zügig mit dem Zigeunertanz von Hans Zander, es folgten Melodien von Kreisler und Meisel. "Tausend rote Rosen blühen" erinnerte an die Jugendzeit und mit einer Melodienfolge von Lehar, begleitet von Heinz Ochs am Klavier, ging es in die Pause. Paul Diener blieb es vorbehalten, zwischen den einzelnen Musikstücken mit mundartlichen Anekdoten, kleinen Geschichten von Heinz Erhard und ortsbezogenen Witzen sein Talent zu entfalten.

"Der Vogelhändler" von Paul Zeller begeisterte nach der Pause die Zuhörer ebenso wie "Wien bleibt Wien" von Johann Schrammel. Unter "Blitz und Donner" von Johann Strauß und einigen weiteren bunten Melodien stellte dieses Orchester sein Können unter Beweis, dies zeigte auch das mit viel Feingefühl vorgetragene Klarinettensolo. Der Beifall zwischen den Stücken und am Schluss bewies es. Mit der Zugabe, dem ungarischen Tanz No. 5, endete dieser musikalische Tag. Mit Geschenken an die Akteure bedankte sich Maria Becker für diesen herrlichen Nachmittag und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Der nächste Alternachmittag ist am 7. November mit dem Theaterstück/Musical "Die Jahresuhr", gespielt vom Kinderchor. Dazu ist auch die ganze Bevölkerung eingeladen.
KE

Das Musical "Die Jahresuhr" beim KAW

Der Kinderchor unter Leitung von Frau Monika Zorn führt nochmals das Musical "Die Jahresuhr" am Mittwoch, 7. November, um 14.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum auf. Die jungen Menschen haben bei ihrer ersten Aufführung sehr viel Anerkennung und Lob erfahren dürfen. Das Leitungsteam lädt neben den Seniorinnen und Senioren auch andere Interessierte herzlich zu diesem Nachmittag ein. Sie werden eine fröhliche und unterhaltsame Stunde erleben.

Vor der Veranstaltung wird um 13.30 Uhr in der Schutzengelkirche eine Eucharistiefeier für Ältere gefeiert. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.

Den Fahrdienst für Gehbehinderte organisiert Frau Maria Becker, Tel. 72308.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Spitzenprogramm zum 60-Jährigen

Die 1. Vorsitzende Waltraud Arnold durfte viele Mitglieder, Freunde und Gäste, unter anderem den stellv. Landesvorsitzenden Harald Klatschinsky vom Verband für Wohneigentum Baden-Württemberg, den Landesgeschäftsführer Axel Ackermann, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Stauffer, Damen und Herren des Gemeinderats, Amtsleiter Hans Faulhaber, Peter Ickrath von der Sparkasse Heidelberg sowie Vertreter einiger Ortsvereine begrüßen.

Einen ebenso herzlichen Willkommensgruß richtete sie an die stellv. Kreisvorsitzende MA-Nord, Karin Pacel, und die befreundeten Siedlergemeinschaften der BASF mit Wolfgang Lempfuhr, Casterfeld mit Thomas Steinbrenner, Speckweg mit Monika Rittmann, Neckarau mit Irmgard Veith und Friedrichsfeld mit Irene Steinmann. Arnold betonte ausdrücklich, dass an diesem Abend nicht viele Worte gemacht werden, auf Ehrungen und Formalitäten bewusst verzichtet wird, denn der Schwerpunkt sei entsprechend der Einladung der bunte Abend mit seinen künstlerischen Darbietungen. An diese Konzeption hielten sich sowohl Harald Klatschinsky vom Verband für Wohneigentum Baden-Württemberg als auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck in ihren Grußworten. Auch die Vorsitzende hielt sich an ihre Vorgabe bei ihrem Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre. Bei ihrem Streifzug durch die Geschichte der SEG zog sie eine positive Bilanz der sich ständig weiter entwickelnden Gemeinschaft. Man habe die Voraussetzungen geschaffen für eine gute weitsichtig angelegte Vereinsführung und präsentiere sich heute zeitgemäß auch über die Ortsgrenzen hinaus.

Das Unterhaltungsprogramm begann mit Regina und Hugo Steegmüller. Das sympathische Ehepaar und Gesangsduo (Sopran und Bariton) und sein musikalischer Begleiter Eduard Grabinger am Piano erfreuten die Gäste mit einer Mischung aus fröhlichen Liedern und humoristischen Anmerkungen zu den Sitten und Gebräuchen in alten Zeiten, alles in Kurpfälzer Mundart vorgetragen.

Noch lustiger war danach der auftretende Bauchredner Andreas Knecht. Andy verstand es im Dialog mit seinem sich notorisch unkorrekt benehmenden Partner der Vogelgruppe Rabe, "Gregor", mit seinen Gags den ganzen Saal zum Lachen zu bringen. Geheimnisvoll wurde es dann bei der Zaubervorstellung von "Les Cattarios". Der im Frack auftretende "Magier" und seine Partnerin, die immer wieder in unvorstellbar kurzer Zeit hinter der Bühne ihre Kleider wechselte, agierten völlig stumm und mit einem maskenhaften Lächeln. Sie ließen in vielfachen Varianten Geflügel aus Kästen oder Tüchern oder hinter platzenden Ballons erscheinen oder auf ähnliche Art wieder verschwinden und zeigten außerdem diverse Seiltricks.

Danach begeisterten noch einmal die Steegmüllers das Publikum. Nun standen Melodien aus Operetten von Joh. Strauß, Emmerich Kalman und Fred Raimond sowie aus den Musicals "Anny get your gun" und "My Fair Lady" auf dem Programm. Als Zugabe gab es den schmissigen alten Schlager "Es war in Schöneberg im Monat Mai".

Einen weiteren Höhepunkt bildete dann die Amateur-Tanzgruppe des KVB, die "Kollernixen" unter der Leitung von Maren Mechler mit "River-Dance". Dabei werden traditioneller irischer Stepptanz und moderne Musik, Choreografie und Lichtgestaltung zu einer ungemein mitreißenden Show verknüpft, womit der bunte Abend einen grandiosen Abschluss fand. In ihrem Schlusswort wünschte Waltraud Arnold allen erkrankten Mitgliedern baldige Genesung, dankte für die tatkräftige Mithilfe ihrem Ehemann Karl Arnold als Conférencier und als Organisator. Aber auch den anderen an der Feier beteiligten Vorstandsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. In ihren Dank schloss sie mit ein: die Inserenten in der Festschrift, die Sachspenden der ortsansässigen Geschäfte, die Glückwünsche und Präsente vom stellv. Landesvors. Harald Klatschinsky, von Bürgermeister Dr. Ralf Göck, vom VdK mit Anni Körber, dem Obst- und Gartenbauverein mit Klaus Nothelfer, dem KVB mit Albert

Geschwill und dem Hausfrauenverein mit Maria Jeckel sowie den anwesenden Siedlergemeinschaften.

Zum Abschluss wurden noch 66 wertvolle Preise der unter den Mitgliedern veranstalteten Tombola ausgelost, einen für jedes Jahr und zusätzlich einen für jedes Jahrzehnt, während jeder Anwesende mit auf den Nachhauseweg eine Flasche Jubi-Tropfen erhielt und damit ein toller Abend zu Ende ging.

K.A.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Die Sänger des Sängerbundes besuchten den Thüringer Wald mit seinen herrlichen Naturlandschaften und architektonischen Sehenswürdigkeiten



Nach Thüringen in die Nähe von Erfurt in das kleine Dörfchen Brotterode hatte Schriftführer Bernd Wellenreuther den Drei-Tage-Ausflug geplant. Am Freitagmorgen traten die Sänger die Reise zu Kohls blühenden Landschaften an. Der Himmel, leicht bewölkt mit ein paar blauen Flecken zwischen den Wolken, ließ auf gutes Wetter hoffen. Im Bus begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Meyer alle Anwesenden, dankte Bernd für die Reisevorbereitungen und wünschte für die drei Tage eine gute und sichere Fahrt und viel Vergnügen.

In den hinteren Reihen stimmten die Jungsänger gleich mehrere Lieder an und ölten mit den mitgeführten Getränken ihre Kehlen, so dass gleich eine gute Stimmung im Bus herrschte. Erfahren und frohen Mutes fuhr unser Busfahrer Ekkehard Spindler die Reisegruppe durch herbstlich gefärbte Landschaften in Richtung Würzburg. Pünktlich zum kulinarischen und obligatorischen Sängerfrühstück auf dem Autobahnrastplatz "Maibacher Höhe" schaute die Sonne hinter den Wolken hervor und wärmte alle auf dem kühlen Platz etwas auf. Gestärkt und zufrieden ging die Reise danach weiter nach Meiningen zur Besichtigung der "Goetz-Höhle", der größten Kluft- und Spalthöhle Europas. Mit "Glück Auf" begrüßte der Höhlenführer seine Gäste und erzählte von der zufälligen Entdeckung der Höhle im Jahre 1915 durch den Meininger Kaufmann Reinhold Goetz. Am Anfang des Ganges sangen die Sänger noch ein Lied zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, die als Heiligenfigur auf einem Sockel an der Wand stand. Danach hörte die Gruppe andächtig einem Orgelspiel zu, um dem besonderen Klang der Höhlenakustik zu lauschen. Nach einer dreiviertelstündigen Führung erblickten alle wieder das Tageslicht. Die "Höhlenbaude", am Berg gelegen, lud zum Abschluss zu einem gemütlichen Umtrunk ein, wobei sich die Sänger mit ein paar Liedvorträgen bei dem Führehepaar bedankten.

Nun ging die Fahrt weiter durch schöne, farbenprächtige waldreiche Landschaften und kleinen Ortschaften mit gut erhaltenen und reich verzierten Fachwerkhäusern in Richtung "Großer Inselsberg" mit einer Höhe von 916 m. Dort oben bewunderte die Reisegesellschaft den weiten herrlichen Panoramablick auf den bunten Thüringer Wald mit den dazwischen liegenden Dörfern. In dem Restaurant "Berggasthof Stöhr" auf der Bergspitze wurde noch eine kurze Rast einge-

legt. Pünktlich zur vorgesehenen Ankunftszeit erreichten die Sänger ihr Hotel "Zur guten Quelle" in Brotterode, um in einer gemütlichen Runde mit Abendessen und Gesang unter der Leitung von Vizedirigent Erhard Wesch den Tag zu beschließen. Eine Gruppe feierte mit dem Jungsänger Andreas Michl in den frühen Samstag hinein, damit sie ihm zu seinem 22. Geburtstag morgens gratulieren konnten.

Für den Samstag war eine Besichtigung und Führung in der ehrwürdigen Stadt Erfurt vorgesehen. Die Sonne hatte sich wieder während der Fahrt hinter den Wolken hervorgewagt und begrüßte die Reisegesellschaft auf dem historischen Domplatz. Am späten Vormittag stiegen alle in eine alte Straßenbahn aus den fünfziger Jahren zu einer Fahrt von 2 Stunden und 22 km durch Erfurt. Der Weg führte durch die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten bis an die Peripherie der Neustadt mit dem Industriegebiet, am Messegelände und der Neuen Universität vorbei zurück zum Fischmarkt. Die Trambahn ratterte und quietschte in den Kurven und übertönte die Worte der Reiseführerin, die gelassen und erfahren ihre Rede mal lauter und mal leiser vortrug. Sogar an einem Industriegebiet mit dem Namen "Im Brühl" fuhr die Bahn vorbei. Nach einer Besichtigung der "Krämerbrücke" endete die Führung. Über die restliche Zeit konnte jeder frei verfügen und einzelne Gruppen verteilten sich zum Mittagessen in der Altstadt. Zum Abschied von Erfurt trugen die Sänger unter der Leitung von Erhard noch drei religiöse Lieder im ehrwürdigen Mariendom vor: "Tebe Moem", "Ich bete an die Macht der Liebe" und "Jauchzet Gott alle Lande". Die Dombesucher unterbrachen ihren Rundgang und hörten still und andächtig dem Chor zu.

Nun war es wieder Zeit zur Fahrt zum Gasthotel, wo auf die Sänger ein zünftiges Thüringer kalt-warmes Buffet zur Abendstunde wartete. Mit ein paar Liedern und gemütlicher Unterhaltung klang der Samstagabend aus.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen verabschiedeten sich die Sänger mit dem Lied "Am kühlenden Morgen" von den Gastgebern, denn es war nachts kalt und neblig geworden und alle hofften, dass der himmlische Vater wieder den Himmel für die Sonne öffnen würde. Mit gepackten Koffern ging die Reise über Bad Salzungen und Bad Hersfeld nach Alsfeld direkt zum Mittagstisch im Gasthaus "Mainzer Tor. Mit dem Verdauungsspaziergang durch die schöne Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten ging der Ausflug zu Ende.

Während der Heimfahrt fielen einige in einen ruhigen Schlaf und andere genossen die bunt gefärbte Landschaft am Rande der Straßen. Am Viernheimer Dreieck angekommen bedankte sich Jürgen beim Reiseveranstalter für die professionellen Reisevorbereitungen und beim Busfahrer für die sichere Fahrt. In Brühl erwarteten schon Familienangehörige und Freunde die Sänger. Der erlebnisreiche Ausflug war beendet und jeder strebte zufrieden nach Hause.

SB

Brühler Bläserakademie Musikverein Brühl e.V.

Lust auf Blasmusik geweckt - Brühler Bläserakademie am Hebel-Gymnasium

Recht laut ging es in der außergewöhnlichen Musikstunde zu: Brühler Hebelianer/innen durften Blechblasinstrumente ausprobieren. Die Brühler Bläserakademie bot eine Schnupperstunde für diejenigen Hebel-Schüler/innen, die in Klasse 5 oder 6 gehen und aus Brühl kommen. In Kooperation mit Vereinen aus der Umgebung freut sich das Hebel-Gymnasium über diese Zusammenarbeit mit den Brühler Musikern. Sechs Musiklehrer der Bläserakademie, die auch an der Mannheimer Musikschule unterrichten, kamen für zwei Schulstunden in das Gymnasium und stellten ihre Instrumente vor: Trompete, Horn, Posaune, Querflöte, Klarinette und Schlagzeug. Nach dem informativen Teil durften die 50 Schüler/innen auch einmal testen, ob sie für das eine oder andere Instrument geeignet sind. Sie durften hineinblasen und versuchten, dem Instrument Töne zu entlocken. Dass das nicht leicht war, merkten die Jugendlichen - zur Erheiterung ihrer Klassenkameraden - schnell.

"Schon beim ersten Blasen kann man Unterschiede feststellen", erklärt Vorstand Stephan Schulz. Er berät zusammen mit seinem Vorstandskollegen Thomas Jandl die Schüler bei der Wahl des Instrumentes. "Eine Schülerin heute hat bei der Posaune ganz besonderes Talent gezeigt", war Schulz begeistert. Manchmal ist es beispielsweise die Lippenform, durch die ein Kind für ein bestimmtes Blech- oder Holzblasinstrument außergewöhnlich gut geeignet ist. Diese Talente möchte die Bläserakademie entdecken und fördern. Schüler/innen, die sich als talentiert erweisen, können vier Wochen lang den Bläser-Unterricht testen. Sie können dann auch im Ensemble spielen. "Die Gemeinschaft, die entsteht, wenn man zusammen im dem Blasorchester spielt, hilft über so manche Pubertätskrise hinweg", erläutert Schulz die Bedeutung des Ensemblespiels.



Kollerkrotten Brühl e.V.

Kampagneeröffnung am Goggelbrunnen in Rohrhof

Gut gerüstet und mit viel Schwung wollen die Brühler "Kollerkrotten" am Sonntag den, 11.11.2007, pünktlich um 11.11 Uhr gemeinsam mit den "Rohrhöfer Göggel" Prinz Karneval willkommen heißen. Alle Mitbürger sind zu einem Sekttempfang am Goggelbrunnen im Ortszentrum Rohrhof herzlich eingeladen.

Die Kollerkrotten starten in eine sehr kurze Fastnachtsskampagne 2007/2008

Am 17.11.2007 starten wir um 20.00 Uhr in der Festhalle Brühl mit dem Eröffnungsballett und der Inthronisation unserer neuen Kollerkrotten-Prinzessin für die Kampagne 2007/2008. Am 05.01.2008 begrüßen wir ab 19.31 Uhr unsere befreundeten Vereine aus nah und fern zum Prinzessinnen- und Ordensball in der Festhalle Brühl.

Am 20.01.2008 tobt die Festhalle ab 14.01 Uhr zum Kinder-Maskenball.

Am 26.01.2008 haben nur Ladys Eintritt ab 20.00 Uhr in der Festhalle zur Ladys Night des KVB.

Am 27.01.2008 freuen wir uns die Brühler und Rohrhöfer Senioren ab 15.01 Uhr in die Festhalle zur Rentnersitzung einzuladen.

Am 30.01.2008 werden wir ab 14.31 Uhr im B&O Altenheim für die Senioren einen Faschingsnachmittag veranstalten.

Am 31.01.2008 besuchen wir die Kindergärten und den Bürgermeister ab 9.00 Uhr.

Am 01.02.2008 werden wir das Faschingsprogramm der Comeniuschule mitgestalten.

Am 02.02.2008 wird sich die Festhalle zu unserer närrischen Sitzung ab 19.31 Uhr füllen.

Außerdem kann man uns auf den Umzügen am 02.02.2008 in Hockenheim, am 03.02.2008 in Ketsch, am 04.02.2008 in Altlußheim und am 05.02.2008 in Brühl und Schwetzingen sehen.

Viel Spaß wünscht der KV Kollerkrotten Brühl e.V.
S.G.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen Termine

03.11. Messe zu Ehren des heiligen Hubertus
Premiere für die Jagdhornbläsergruppe der SG Brühl und der Jagdhornbläser des Hegerings Schwetzingen um 18.00 Uhr in der Schutzensengelkirche Brühl

Hinweise zu dieser Messe: Der Eintritt ist frei. Am Ende der Messe wird an den Ausgängen der Kirche gerne eine Spende entgegengenommen, die dann dem Fond "Brühler Stiftung" für Menschen in Not, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, übergeben wird.

04.11. 3. Ligawettkampf

04.11. Frauenausschusssitzung

- 10.11. Festbankett 100 Jahre SG Brühl in der Festhalle, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr**
- 17.11. VM LP und KK-Gewehr 3 x 10
18.11. 4. Ligawettkampf
24.11. VM 60 Schuss liegend, 13.00 Uhr, und VM Unterhebelgewehr, 15.00 Uhr
- 24.11. kleiner Hubertusball Schützenabteilung, 20.00 Uhr im Schützenhaus**
- 25.11. Der Treffpunkt am **Totensonntag**, 25.11.2007, um 11.00 Uhr findet mit den Mitgliedern der Sportgemeinde statt, ohne Jagdhornbläser und Salutschützen.

1. Rundenkampfergebnisse Luftpistole

Die SG Brühl I schießt in der Oberliga, und der Kampf ging gegen SGi Ketsch I mit 1:2 aus. Also nur ein Schütze besser als der Gegner.

Einzelergebnisse	Marco de Fazio	359 Ringe
	Thomas Gredel	342 Ringe
	Wolfgang Montag	316 Ringe



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 mit knapper Niederlage

Am Samstag spielte die 3. Mannschaft gegen Altlußheim. Mit einem hervorragenden Ergebnis und natürlich tollen Einzelergebnissen zeigte sich die Mannschaft. Das Spiel war spannend bis fast zur letzten Kugel. Jedoch reichte es den Brühlern nicht aus um die Punkte ins Trockene zu holen. Erneut war die Mannschaft ganz nah am Sieg. Weiter kämpfen. Die Mannschaft hat alles richtig gemacht.

SG SKC 77 / Alle 9 Altlußh. : SKC 1982 Brühl 3
2520 : 2496

Es spielten:

Schiller Sascha 375 LP, Beier Markus 406 LP, Kröner Rene 437 LP, Rempp Markus 437 LP, Kordesch Alexander 411 LP und Kaasikas Gerd 40 LP.

Vorschau: Samstag 3.11.07

SKC 4 : RW Ubstadt 3
SKC 3 : KSC Weiher 4
SKC 2 : SK 70 Hambrücken
SKC 1 : KC 25 Viernheim 2

Trainingszeiten:

Jugend: Freitags 15.30 - 17.00 Uhr Herren: Dienstags und Freitags 17.00 - 20.00 Sportcenter Palazzo Luftschiffing O.J.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

TV Brühl gelingt Pokalsensation

BHV-Pokal Damen:

TV Brühl - HG Königshofen-Sachsenflur 21:18 (9:10)

Die Handballdamen des TV Brühl haben ein erstes, riesiges Ausrufezeichen im diesjährigen Pokalwettbewerb des Badischen Handball-Verbandes gesetzt. Vor Spielbeginn gegen das Oberligateam aus Königshofen-Sachsenflur wurde lediglich hinter vorgehaltener Hand über eine bestenfalls knappe Niederlage gemutmaß. Aber wieder einmal erhielt die Floskel, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat, neue Nahrung. Denn niemand hatte damit gerechnet, dass die Damen des TV Brühl die Sporthalle der Schillerschule als Sieger verlassen würden. Dabei hatte das Spiel wie erwartet begonnen. Die Gäste aus Königshofen-Sachsenflur spielten schnell und varia-

bel im Angriff und konzentriert in der Abwehr. Die Folge war eine schnelle Zwei-Tore-Führung. Nach zehn Minuten begannen die Brühlerinnen den Respekt vor der gegnerischen Mannschaft abzulegen. Die Abwehr des TVB bekam die schnellen Spitzen der Gäste allmählich in den Griff. Dadurch hielten die Brühlerinnen das Spiel offen. Mit einer 9:10-Führung für Königshofen ging es in die Pause.

Als dem TVB direkt nach Wiederanpfiff erstmals der Ausgleich gelang, witterten die Mädels um Trainer Markus Pfeifer Morgenluft. Der Glaube an die eigene Stärke verlieh den Brühlerinnen anscheinend Flügel. Der kämpferische Einsatz war vorbildlich. Im Angriff setzte sich der TVB immer besser in Szene, der Mittelblock in der Abwehr stand gut, und Torhüterin Virginie Zimmermann zeigte Glanzparaden in Serie. Die zwischenzeitlich verdiente Führung des TVB vermochten die Gäste trotz aller Bemühungen nicht wieder wettzumachen. So stand nach 60 Minuten der sensationelle Brühler 21:18-Sieg nach einem bärenstarken Auftritt der Gastgeberinnen fest.

TVB: Zimmermann, Wacker; Pietsch (2), Reisinger, Siebenlist (9/4), Büchner, A. (1), Neumüller (2), Hirsch (4), Heckmann (2), Triebskorn, Hemmerich (1), Konieczny, Gaisbauer ako

Hauptversammlung

Aufgrund der derzeitigen personellen Situation innerhalb der Handballabteilung möchte die Abteilung schon frühzeitig ihre Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung einladen. Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Als Termin wurde der 11.01.2008 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus festgelegt.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht stellv. Abteilungsleiter
3. Bericht Damenwartin
4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Neuwahlen
 1. Abteilungsleiter/in
 2. stellv. Abteilungsleiter/in
 3. Pressewart/in
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis spätestens 27.12.2007 schriftlich beim stellv. Abteilungsleiter einzureichen.

R. Schmitt
Schriftführer

Abteilung Boule

Neue Trainingszeiten ab November 2007

Ab sofort besteht die Möglichkeit, jeden Samstag ab 13.00 Uhr Boule zu spielen. Bouleinteressierte Männer, Frauen und Jugendliche sind zum Mitspielen herzlich eingeladen. Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplatz 2 in Brühl.

Info: J. Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de



Abt. Volleyball

Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, den 9. Dezember 2007

Uhrzeit: Spielbeginn: 10.00 Uhr
(Hallenöffnung: 9.30 Uhr)
voraussichtliches Ende:
17.00 - 18.00 Uhr

Ort: Sporthalle der
Marion-Dönhoff-Realschule

Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt,
d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen
oder sonstigen Brühler Gruppierungen

Gemeldet sind bisher: gen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen. Die Zocker, BV Mittwoch, DRK, Die Gazellen, TVB-Handball AH, TVB-Freizeitkicker, Jägermeister, TVB-Tischtennis, Max ein Hund

Meldegebühr: 0 Euro

Veranstalter: TV Brühl, Abt. Volleyball

Meldungen an: Jutta Krenzlin, Tel. 780618, oder Michael Hehl, tvbruehl@mhehl.de

Wir freuen uns auf Unterstützung durch die Brühler Bevölkerung. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

SG Dielheim - FV Brühl

2:3 (1:2)

Auch beim letztjährigen Vizemeister SG Dielheim setzte der FV Brühl seinen Aufwärtstrend in der Fußball-Landesliga fort und entführte mit einem 3:2-Sieg die Punkte. "Wir hatten mehr Spielanteile als der Gegner, bei dem Lattentreffer in der zweiten Halbzeit zwar etwas Glück, am Ende aber dennoch verdient gewonnen", analysierte Brühls Trainer Gerhard Schäfer nach Spielschluss treffend. In der Tat hätte die Partie in der Schlussphase auch etwas anders laufen können, denn in der 76. Minute war das Glück auf der Seite des Tüchtigen, als ein Schuss von SG-Stürmer Johannes Becker lediglich am Quergebälk des Brühler Gehäuses landete.

"Ein besonderes Augenmerk bei unseren Gästen gilt dem momentan führenden der Torjägerliste Lindon Imeri", gab Dielheims Spielertrainer Andreas Kocher vor der Partie zu Protokoll, und dies bekam Brühls Torjäger in vielen Situationen zu spüren. Dennoch bekam die Defensive der Gastgeber Brühls quirligen Stürmer nie ganz in den Griff, für die entscheidenden Tore sorgte dieses Mal ein anderer. Der stark spielende Daniele Parisi wurde von Francesco Lucchese in Richtung Dielheimer Tor geschickt und ließ Keeper Jens Zunker bei seinem Treffer zur Brühler 1:0-Führung keine Chance (16.). Dass auch Dielheim einen guten Stürmer in seinen Reihen hat, bekam der FV Brühl in der 38. Minute zu spüren. Kevin Rottmann setzte sich im Brühler Strafraum durch, FV-Schlussmann Stefan Knebel klärte ins Tor aus und verhinderte so zunächst den Ausgleich (38.). Ansonsten war der zweite der Torjägerliste bei Nils Pohlmann in sehr guten Händen und völlig abgemeldet. Nur zwei Minuten später musste Stefan Knebel doch das erste Mal hinter sich greifen, Brühls Abwehr spekulierte auf Abseits, Fabian Rausch nutzte die Situation zum 1:1-Ausgleich (40.). Aber fast mit dem Halbzeitpfiff profitierte Erdal Öksüz von einer Unstimmigkeit zwischen Torwart Zunker und Sebastian Hoss und brachte die Gäste erneut in Führung (45.).

Im zweiten Spielabschnitt sah es lange danach aus, dass nicht mehr viel passieren würde, bis Dielheims Spieltrainer Kocher demonstrierte, dass er ein Meister des ruhenden Balls ist. Er zirkelte einen Freistoß zum 2:2-Ausgleich über die Mauer in den Torwinkel (69.). Brühl zeigte jetzt Nerven und agierte in vielen Situationen zu hektisch. Dielheim mobilisierte alle Kräfte und wollte unbedingt den Sieg. Aber der FV Brühl besann sich in den letzten zehn Minuten auf seine Qualitäten in der Offensive. SG Torwart Zunker parierte zwar einen Schuss von Lindon Imeri, bei dem Nachschuss von Daniele Parisi war er dann doch machtlos und musste den Brühler Siegtreffer zum 3:2 hinnehmen (90.).

vm

FVB: Knebel, Schulz (77. Chaouch), Pohlmann, Cejas-Lopez, Hoffmann (70. Simon), Rohr, Schmitt, Parisi, Lucchese (87. Bönelt), Imeri, Öksüz

Vorschau

FV Brühl 2 empfängt Friedrichsfeld

Trotz guter Leistung musste der FV Brühl 2 in der Fußball-Kreisklasse A in Hockenheim eine 3:1-Niederlage hinnehmen. Am Sonntag um 12.30 Uhr hat die Weber-Elf die Gele-

genheit, gegen den Tabellenvorletzten FC Germania Friedrichsfeld, verlorenen Boden wieder gut zu machen.

Die Landesliga-Mannschaft des FV Brühl ist an diesem Wochenende spielfrei.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr beim FC Badenia Hirschacker.

PM

3. Mannschaft

An diesem Sonntagmorgen wollte man nicht wieder 2 Punkte verschenken, wie am vergangenen Spieltag daheim gegen die TSV Neckarau, der mit 1:1 endete. Wobei der Gruppenerste aus Lindenhof, nicht der leichteste Gegner, zu Gast war.

Die Brühler Privatmannschaft erwischte jedoch den besseren Start und ging nach einem Eckball in der 5. Minute durch ein Kopfballtor von Alexander Metz in Führung. Dies sollte auch an diesem Spieltag ein gutes Omen für die Brühler sein. Das Spiel schien ausgeglichen, Chancen auf beiden Seiten. Aber wieder erkämpften sich die Brühler eine hervorragende Einschussmöglichkeit, welche Rainer Licht in der 20. Minute nutzte und auf 2:0 erhöhte. Leider wurde dann durch eine überharte Entscheidung des Schiedsrichters die Brühler Mannschaft mit einer gelb-roten Karte dezimiert. Im Gegenzug erzielten die Lindenhöfer in Überzahl dann den 2:1-Anschlusstreffer. So ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel kam der Gast aus Lindenhof dank Überzahl etwas besser ins Spiel und erspielte sich einige Tormöglichkeiten. Aber dank der souveränen Leistung des Brühler Keepers Jens Kutterer, der durch seine Glanzparaden und Reflexe seine Mannschaft im Spiel hielt, schien nichts mehr anzubrennen. Ein Konter in der 75. Minute konnte durch Timo Fabian eiskalt verwandelt werden. Nun war der Wille des Gastes aus Lindenhof gebrochen, und die Brühler Mannschaft konnte durch ihre kämpferische Leistung trotz Unterzahl über 60 Minuten das Spiel nach Hause fahren.

Am kommenden Donnerstag tritt die Privatmannschaft als Gast in Edingen um 9.30 Uhr an. Danach am Sonntag zu Gast in Hirschacker.

T.K.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - SC 08 Reilingen

5:1

Ein verdienter Sieg für den SVR, der von Anfang an aggressiv auf den Ball ging und dem SC Reilingen so den Schneid abkaufte. Der Sportclub schwächte sich zudem durch zwei Platzverweise selbst: Ruck (18.) und Schuppel (48.) sahen nach Tätlichkeiten Rot. Die engagierten Rohrhofer mussten im zweiten Durchgang nur noch Ball und Gegner laufen lassen und wurden nicht mehr ernsthaft gefordert.

Ergebnis Pokalspiel Achtelfinale

SV Rohrhof - SG Mannheim

3:0

Der SV Rohrhof ist als letzte Mannschaft ins Viertelfinale des Pokalwettbewerbs des Fußballkreises Mannheim eingezogen. Die A-Klassen-Truppe von Trainer Stephan Knapp besiegte auf eigenem Gelände die SG Mannheim deutlich mit 3:0 (0:0).

Ohne Sieben waren die Platzherren angetreten, so dass der Coach etlichen Nachwuchsakteuren Einsatzzeit gab. Chancen gab es in diesem Spiel auf beiden Seiten, doch der SVR sicherte sich letztlich durch drei späte Tore das verdiente Weiterkommen. Burak Tuncel (75.) besorgte die Führung, Thorsten Kotelmann (80.) erhöhte auf 2:0. Zum 3:0-Endstand traf erneut Tuncel.

"Der Sieg war mehr als verdient", meinte SVR-Abteilungsleiter Mario Ricci, der sich schon jetzt auf die Begegnung beim SV 98 II am Feiertag freut. Das Gleiche gilt auch für Stephan Knapp, dem egal ist, ob überhaupt und wenn ja, wie viele Spieler aus dem Kader der Verbandsligamannschaft der Schwetzingen auflaufen und wie die Aufstellung der Platzherren am nächsten Donnerstag aussieht. Im Gegenteil: Der Einsatz von Akteuren aus der Ersten würde seine jungen Spieler zusätzlich motivieren.

Fußballvorschau**SVR gastiert bei TSG/Eintracht Plankstadt II am 04.11.**

Bereits um **12.30 Uhr** gastieren die Fußballer des SV Rohrhof am kommenden Sonntag bei der Reserve der TSG/Eintracht Plankstadt. Aufgrund der Tabellenkonstellation geht der SVR als Favorit in diese Begegnung. Mit einem Auswärtssieg kann die junge Mannschaft von Trainer Knapp sicherlich Boden zu den Spitzenmannschaften der Kreisklasse A gutmachen.

Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 14.30 Uhr bei VfL Hockenheim und dürfte dort mit einem Punktgewinn schon zufrieden sein.

Am Samstag spielen die A-Junioren um 14.00 Uhr bei der SG Hemsbach 1.

T.K.

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.****Winterangeln**

Das diesjährige Winterangeln findet am kommenden Sonntag im Grieshaber-Baggersee auf der Kollerinsel statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr vor Ort, geangelt wird von 9 bis 12 Uhr.

Vorstandsschaftssitzung

Am Montag, den 5. November findet um 18 Uhr eine Vorstandsschaftssitzung im Vereinsheim statt.

J.R.

Dartclub DC "Zur Traube"**Brühl****8. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga**

Vor atemberaubender Kulisse fand am Sonntag das Spitzenspiel zwischen unserer 1. Mannschaft und dem Tabellenführer aus Heidelberg, dem Dartclub "7 Engel für Turgut" statt.

In dem fast vollständig gefüllten Nebenzimmer des Gasthauses "Zur Traube" entwickelte sich ein dramatisches aber gut durchdachtes Spitzenspiel. Vor den letzten beiden Spielen stand es 7:7, aber unser starkes Abschlusspaar konnte die beiden letzten Spiele für sich entscheiden, so dass am Ende ein 9:7-Sieg herausprang.

Durch diesen Sieg hat unsere 1. Mannschaft punktemäßig zum Tabellenführer aufgeschlossen, nur noch getrennt durch die Anzahl der gewonnenen Spiele.

Die herausragenden Akteure waren auch diesmal wieder Michael Schandin mit 4:0 Spielen sowie Andre Kiesecker mit ebenfalls 4:0 Spielen und Maik Dräger mit 1:3 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Montag, den 05.11.2007, um 20.00 Uhr auswärts beim Dartclub "DC Perco" in Eppelheim. Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein**Brühl und Rohrhof****Große Vogelschau in Brühl**

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof veranstaltet am 10./11. November wieder seine alljährliche Vogelausstellung.

Öffnungszeiten:

am Samstag, 10. November, von 12.00 bis 18.00 Uhr

am Sonntag, 11. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: unter der Sporthalle der Schillerschule
Gezeigt werden verschiedene Sittiche, Kanarienvögel, Exoten u.v.m. Wie immer gibt es eine reichhaltige Tombola, ein großes Buffet mit selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, heiße Würstchen und Getränke.

Die Bevölkerung und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

**Kleintierzüchterverein****Brühl 1912 e.V.**

Dieses Jahr findet in unserer Vereinshalle am Pferchstückerweg 1 die Kreiskaninchen-schau statt.

Die Ausstellung wird

am Samstag, 3. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr, und

am Sonntag, 4. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr

geöffnet sein. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltungen des KZV bieten Groß und Klein die Gelegenheit, gleichgesinnte Menschen kennen zu lernen, ihre Sorgen vergessen, Erfahrungen auszutauschen, ihre Kenntnisse zu erweitern oder sich auch durch die günstigen Kaufgelegenheiten neue Partner als stets zugängliche Hausgenossen zu halten.

Der Kleintierzüchterverein erwartet euch!

**Angelsportverein 1946****Rohrhof e.V.****Vormittags weiterer Arbeitseinsatz am Angelsee****Abends Mitgliederversammlung mit Kartenbestellung**

Am Samstag, den 10.11.2007 haben die Mitglieder des ASV Rohrhof ein volles Programm zu bewältigen. Bereits um 8.30 Uhr treffen sich die Aktiven von den Aktiven am Angelsee, um die vor 14 Tagen begonnenen Arbeiten fortzuführen. Das bedeutet erneut harte Knochenarbeit, aber nicht ganz ohne Stolz kann der Verein das Gelände für die Spaziergänger in einem einwandfreien und sauberen Zustand präsentieren. Beim Aufräumen und Säubern profitieren natürlich auch die Angelplätze rund um den 1,2 Kilometer langen Ufersaum, denn ohne die seit Jahren im Frühjahr und im Spätjahr hartnäckig durchgeführten Einsätze wäre inzwischen ein Angeln am See unmöglich geworden. Erfreulich ist der Umstand, dass dieses Erfordernis langsam erkannt wird und die Bereitschaft zur Mitarbeit immer mehr ansteigt. Sogar die Vereinsjugend beteiligt sich unter Anleitung der Jugendwarte an den Einsätzen mit leichteren Arbeiten. Bitte also den Termin vormerken. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Während zweckmäßigerweise Arbeitshandschuhe und Arbeitsgeräte mitgebracht werden sollen, können Vesper und Erfrischungen zu Hause bleiben, denn Essen und Getränke stiftet der Verein.

Um 20.00 Uhr ist dann ein erneutes Treffen anberaumt, um diese Zeit treffen sich die Vereinsangehörigen zur Mitgliederversammlung in der SV-Sporthalle, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Neuaufnahmen
2. Vorschau Familienabend
3. Termine 2008
4. Vorschau Winterangeln
5. Vereinsnachrichten
6. Verschiedenes
7. Angelkartenbestellung

Aktive, die am Winterangeln teilnehmen möchten, können sich beim Sportwart melden, das übliche Startgeld kann gleich entrichtet werden. Als Angelstrecke ist Stillwasser vorgesehen, je nach Wasserstand ist eine kurzfristige Änderung denkbar. Am Ende der Versammlung besteht die Möglichkeit, beim Fischwasserwalter Berthold Kunzmann die für das nächste Jahr gewünschten Angelkarten in Auftrag zu geben. Der Beschluss der Mitgliederversammlung, Karten nur gegen Abgabe der ausgefüllten Fanglisten herauszugeben, wird hartnäckig eingehalten und konsequent durchgeführt. Für Nachzügler ist kein weiterer Bestelltermin vorgesehen, weshalb sich Säumige selbst um die Karten bemühen müssen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Gbm.



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Vereinsmeisterschaft der Begleithunde zum Saisonabschluss

Am vergangenen Sonntag fand beim Verein der Hundefreunde Rohrhof die Vereinsmeisterschaft in der Disziplin "Begleithund" zum Abschluss der Wettkampfsaison 2007 im Hundesport statt. Es gingen insgesamt sechs Starter mit ihren Hunden an den Start. Aber auch drei weitere Vereinsmitglieder nutzten die Chance, zumindest den Sachkundenachweis abzulegen, eine theoretische Prüfung mit allerhand Fragen rund um den Hund, deren Bestehen seit einiger Zeit Voraussetzung ist, um in den Hundesportdisziplinen starten zu dürfen. Die Teilnehmer der Prüfung, Elvira Kupka, Sören Rolle und Thomas Roesner bestanden den Test mit Bravour.

Danach mussten sich die Vierbeiner der sechs Starter in der Begleithundeprüfung zunächst auf dem Parkplatz vor dem Vereinsgelände "ausweisen": Die Identitätskontrolle stand an. Entweder durch eine eintätowierte Nummer oder durch einen elektronischen Chip ließ sich Leistungsrichter Markus Leyer zeigen, dass es sich auch wirklich um den angemeldeten Hund handelt. Anschließend zeigten die Hunde und ihre Führer auf dem Übungsplatz, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Den Abschluss der Prüfung bildete dann eine Übung im Straßenverkehr, bei der die Hunde zeigen mussten, dass sie sich im Verkehr, unter Menschen, gegenüber Fahrradfahrern und Joggern neutral verhalten. Am Ende des Tages konnte Prüfungsleiter Stefan Walter neben den drei "Theoretikern", die ihren Sachkundenachweis bestanden haben, vier der sechs Starter zur erfolgreich bestandenen Begleithundeprüfung gratulieren. Marion Roesner mit Border Collie Amigo lag am Ende vor Julia Steeg mit Duffy, ebenfalls ein Border Collie. Platz drei ging an Julia Steeg mit ihrem Deutschen Schäferhund Finn, und Platz vier belegte Günter Spranz vom SV Walldorf, der mit seinem Pit-Bull-Mix als Gast beim VdH Rohrhof gerne gesehen war. Zwei Starterinnen hatten etwas Pech, dass ihre vierbeinigen Freunde nichts davon hielten, bei der Übung "Ablegen unter Ablenkung" so lange liegen zu bleiben, bis ein anderer Hund seine Gehorsamsübung beendet hatte. Neben ein paar kleineren Fehlern war dies eine mangelhafte Übung, sodass die Gehorsamsübung insgesamt nicht bestanden wurde. Aber im Frühjahr des nächsten Jahres gibt es die nächste Chance.

Die Vereinsmeister des VdH Rohrhof werden am Samstag, den 1. Dezember gebührend im Rahmen einer Meisterschafts- und Winterfeier geehrt. Mitglieder und Freunde des Vereins sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken.

SWA

Was sonst noch interessiert



Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am Samstag, **den 10. November 2007** findet ab 12.00 Uhr der letzte Flohmarkt des Jahres zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung auf dem Schulhof der Schilferschule in Brühl statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Auch leckere Waffeln können erworben werden. Außerdem werden wir die Jahresspende an den Verein Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, Ortsgruppe Mannheim, übergeben.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/74793, 75800 oder 75313.

Brühler Gesundheitsgespräch

"Gefahren erkennen - Risiken mindern: Bluthochdruck und seine Folgen"

Weit über 4 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Bluthochdruck und sind in ärztlicher Behandlung. Die Risiken dieser Erkrankung werden oft unterschätzt, obwohl gerade die Altersgruppe ab 50 Jahren sowie Schwangere und Diabetiker besonders gefährdet sind.

Um über die Gefahren von Bluthochdruck zu informieren, laden die Brühler Apotheken zum "Brühler Gesundheitsgespräch". Frau Dr. Nina Zimmer referiert unter dem Titel "Gefahren erkennen - Risiken mindern: Bluthochdruck und seine Folgen".

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, den 6. November 2007, 19.00 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum St. Bernhard, Hauptstr. 15, Brühl.

Tag der offenen Tür im B+O-Seniorenzentrum

Am Freitag, dem 9. November findet von 14.00 bis 19.00 Uhr im B+O-Seniorenzentrum Brühl, Mannheimer Landstr. 25, ein Tag der offenen Tür statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich vor Ort ein Bild von den neuen Räumlichkeiten und dem dadurch erweiterten Leistungsangebot der Einrichtung machen möchten. Bei einem Glas Sekt, Snacks und einer kleinen Überraschung zu St. Martin kann man die familiäre Atmosphäre des B+O-Seniorenzentrums kennen lernen. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich durch das Seniorenzentrum mit seinen zahlreichen Gemeinschaftsräumen und dem Therapiegarten führen zu lassen, einzelne Zimmer zu besichtigen sowie sich über alle Angelegenheiten rund ums Thema Pflegeheim zu informieren.

Pro Seniore Residenz Brühl

Seminar Ernährungsbeauftragter

Das Thema Ernährung spielt für Mitarbeiter in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen eine immer wichtigere Rolle. Es geht dabei vor allem darum, eine drohende Mangel- oder Fehlernährung zu erkennen, um rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können. Mangelernährung ist für ältere und vor allem pflegebedürftige Menschen ein immer größeres Problem. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl in Kooperation mit der VHS Schwetzingen eine zweiteilige Seminarreihe zum Thema "Enterale Ernährung". Zielgruppe sind Pflegekräfte aus der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege. Nach dem erfolgreichen Abschluss an dem zweiten Seminarteil bekommen alle Teilnehmer das Zertifikat "Ernährungsbeauftragter" ausgestellt.

Erster Termin ist am 7. November 2007 von 9.00 bis 15.30 Uhr. Der zweite Termin ist am 28. November von 9.00 bis 13.30 Uhr. Für den Abschluss muss der erste und zweite Teil besucht werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nur eine telefonische Anmeldung ist nötig unter Tel. 06202/85809.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die monatliche Beratungsstunde für betroffene Frauen und Männer findet am Dienstag, 6. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, G 3, Zimmer 3.158, statt. Die Beratung kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Badische Heimat

Veranstaltungen

In Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen wird zu den folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

**Vortrag am Donnerstag, 08.11., um 19.00 Uhr
in der Volkshochschule**

Frau Dr. Grit Arnscheidt berichtet über "Berühmte Blinde in der Kurpfalz im späten 18. Jahrhundert". Als Referentin vieler Vorträge in Schwetzingen ist sie bereits wohl bekannt und genießt wegen ihrer Kompetenz große Wertschätzung.

**Schlossmuseumsführung am Sonntag, 18.11., um 14.30 Uhr
im Mannheimer Schloss**

Herr Dr. Ralf Wagner, in Schwetzingen ebenfalls durch seine Vorträge und Führungen im Schwetzingen Schloss allen in bester Erinnerung, wird mit Frau Grimmig den Teilnehmern die "Prunkräume des Mannheimer Schlosses" vorstellen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Neuen Messplatz in Schwetzingen, wo nach Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Direktfahrer sollten sich um 14.15 Uhr am Eingang des Schlossmuseums Mannheim einfinden. Eintritt mit Führung 7,- €.

Anmeldungen nimmt Herr Bernd Häusermann, Tel. 06202/25173, entgegen.

**Führung durch die Sonderausstellung "Bilder und Postkarten
aus Schwetzingen am Samstag, 24.11., um 15.00 Uhr im Karl-
Wörn-Haus**

Haus Schwetzingen

Sammlungen unter der Leitung von Frau Susanne Bährle.



Einladung
zur **VERNISSAGE**
Der Kunstförderverein Brühl
präsentiert am **4.11.2007**
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausstellung des
Schwetzingen Künstlers
Gustav Armbrust
im
Kunsthau Brühl
Kunstförderverein Brühl - in Gründung-
Luisenstr.9-68782 Brühl
Tel. 0177 211 46 24

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin : 02.11.2007, von 16.00 - 17.30 Uhr im Hebel-
saal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried
(Tel. 06205/5309) oder Frau Silvia Verwaal-Mellem
(Tel. 06205/100342).

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 07.11.2007, von 17.00 - 18.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Konferenzraum im Erdgeschoss, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

**Tag der Endometriose am 08.11.2007 in
Baden-Württemberg**

Es ist nicht normal, Schmerzen zu haben -

Endometriose zweithäufigste, chronische Frauenkrankheit

Betroffen sind ca. 15 % aller Frauen, in Deutschland ca. 2 Millionen, jedes Jahr kommen ca. 50.000 Neuerkrankungen dazu.

Mögliche Symptome: starke Schmerzen vor und während der Menstruation, chronische Unterleibsschmerzen, Schmerzen bei der Blasen- und Darmentleerung, bei Darmbewegungen und ungewollte Kinderlosigkeit.

Es ist immer noch relativ unbekannt, dass die Ursache dieser Symptome eine chronische Erkrankung, die Endometriose, sein könnte. Vom Auftreten der ersten Symptome bis zur Diagnosestellung vergehen durchschnittlich 6 Jahre. Der "Tag der Endometriose" am 08.11. in Baden-Württemberg möchte weiter über diese noch immer unbekannte Frauenkrankheit aufklären. Betroffene, Interessierte, Angehörige haben die Möglichkeit zur Information und Beratung. Landesweit gibt es med. Hotlines, Reha-Hotline, E-Mail-Beratung, Vorträge und Zusatzveranstaltungen.

Betroffenen-Telefon-Austausch mit ebenfalls betroffenen Frauen am 08.11.2007 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 17.00-20.00 Uhr.

Med. Hotline zur Endometriose-Sprechstunde in Heidelberg von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Beratende Ärzte: Frau Dr. Thöne, Herr Prof. Dr. von Wolff, Tel. 06221/567933

Alle weiteren Hotlines, Telefonnummern, Informationen unter:

Landesnetzwerk Endometriose:

www.basieg.de/lnw/endo@basieg.de

Kontakt: Rosi Batzler, Tel. 07253/24529, Heike Wengert, Tel. 0152/08801427

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 04.11.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Barmherzigkeit üben - Wie?", gestützt auf Galater 6:10

Dienstag, 06.11.2007

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 25 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die Wiederbelebung der zwei Zeugen" (Offenbarung 11:1-6: Das Tempelheiligtum messen/Die zwei Zeugen).

Donnerstag, 08.11.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Joel 1-3 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu Joel und wieso nützlich" und "Was es bedeutet vollkommene Liebe' zu haben."